

## Organisation

Veranstalter: Präsidium der Bayerischen Bereitschaftspolizei, Bamberg

Beginn: Montag, 09.11.2015 um 12:30 Uhr

Ende: Dienstag, 10.11. 2015 um 14:30 Uhr

Ort: Präsidium der Bayerischen Bereitschaftspolizei, Haus 5,  
Pödeldorfer Straße 77/79, 96052 Bamberg

Zielgruppe: Sozial-/Polizeiwissenschaftler und Bildungsverantwortliche von:

- Bayerische Bereitschaftspolizei
- Zentraler Psychologischer Dienst der Bayerischen Polizei
- Fortbildungsinstitut der Bayerischen Polizei
- Fachhochschule öffentl. Verwaltung, Fachbereich Polizei

Tagungsgebühr: wird nicht erhoben

Für Dienstreisende: Kosten für eine Hotel-Übernachtung sind durch die entsendenden Dienststellen zu tragen und im Rahmen der Reisekostenabrechnung abzurechnen

Ansprechpartner für fachliche Fragen: Herr Dr. Muff 0951-9331-323 und Herr Jäger 0951-9331-338,  
für Unterkunft und Organisation: Geschäftsstelle des Sachgebietes Aus- und Fortbildung 0951-9331-327/328

Anmeldung zur Tagung: bis 09. Oktober 2015 an Sachgebiet Aus- und Fortbildung, [bamberg.bpp@polizei.bayern.de](mailto:bamberg.bpp@polizei.bayern.de)



## Einladung

zur Arbeitstagung

für Polizei- und Sozialwissenschaftler zu

## Stressbewältigung und psychische Gesunderhaltung im Polizeidienst

## Konzepte zur polizeilichen Aus- und Fortbildung

am Montag, 09. November und

Dienstag, 10. November 2015

in Bamberg



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Bewältigung gefährlicher Einsatzsituationen wie auch ein professioneller Umgang mit lang anhaltendem Stress, etwa durch den Umgang mit Straftätern oder durch den Nachtdienst, ist eine zentrale Herausforderung des Polizeiberufs. Zur Koordination der Aus- und Fortbildungskonzepte der polizeilichen Bildungsträger in diesem wichtigen und sensiblen Themenfeld laden wir Sozial- und Polizeiwissenschaftler herzlich zu dieser Arbeitstagung in die Führungsdienststelle der Bayerischen Bereitschaftspolizei nach Bamberg ein.

Gerd Enkling

Polizeidirektor, Sachgebietsleiter Aus- und Fortbildung

### Ziele der Arbeitstagung:

- fachlicher Austausch und Abstimmung der Aus- und Fortbildungskonzepte zwischen Polizeiausbildung für die 2. Qualifikationsebene, Studium für die 3. Qualifikationsebene und Fortbildung für den Polizeivollzugsdienst
- Vorstellung und Diskussion neuer Bildungskonzepte

### Programm:

#### **Montag, 09.11.2015 IST-Stand Aus- und Fortbildung zu Stressbewältigung bei der Bayerischen Polizei**

bis 12:00 Uhr Anreise, Mittagessen

12:00 Uhr Eröffnung, Begrüßung

13:00 Uhr *Erfahrungsorientiertes Training von Stresssituationen in der Ausbildung bei der Bayerischen Bereitschaftspolizei*,  
Vortrag von Mathias Jäger, Diplom-Pädagoge, Präsidium der Bayerischen Bereitschaftspolizei, Bamberg, und PHK Karl Schweiger, Fachverantwortlicher für Kommunikation und Konfliktbewältigung, Eichstätt

13:45 Uhr *Stressbewältigung für die mittlere Führungsebene im Studium am Fachbereich Polizei der FHVR Bayern*  
Vortrag ORRin Dr. Silvia Obwald-Meßner, Dozentin für Psychologie, Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Fürstenfeldbruck

14:30 Uhr Kaffeepause

15:00 Uhr *Konzepte und Modelle zur Stressbewältigung in der Fortbildung der Bayerischen Polizei*  
Vortrag von ORRin Ruth Stettmer-Sultana, Diplom-Psychologin, und ORRin Carina Stabauer, Fachlehrerin, Fortbildungsinstitut, Ainring

15:45 Uhr *Was bedeuten Stress und Stressbewältigung für den polizeilichen Einsatz und inwieweit ist ihnen mit Polizeilichen Einsatztrainings (PE) beizukommen?*

Vortrag von LtdRD Dr. Hans-Peter Schmalzl, Diplom-Psychologe, Leiter des Zentralen Psychologischen Dienstes, München

16:30 Uhr Zusammenfassung: Eckpunkte für ein aufeinander aufbauendes Konzept der polizeilichen Bildungsträger in Bayern

17:00 Uhr Ende des Tagesprogramms  
anschließend Abendessen, Stadtführung, Ausklang

#### **Dienstag, 10.11.2015 Impulse zur fachlichen Weiterentwicklung der polizeilichen Bildungskonzepte**

8:30 Uhr Einstieg in das Tagungsthema

8:45 Uhr *Ressourcen bei der Bewältigung von Stress im Polizeiberuf*  
Vortrag von Prof. Dr. Astrid Schütz, Universität Bamberg, Lehrstuhl Persönlichkeitspsychologie

anschließend Diskussion / Kaffeepause

10:00 Uhr *Erlebnis- und erfahrungsorientierte Methoden zur Stressbewältigung – empirische Befunde, Impulse*  
Vortrag von Dr. Albin Muff, Diplom-Pädagoge, Präsidium der Bayerischen Bereitschaftspolizei, Bamberg

10:45 Uhr *Behördliches Gesundheitsmanagement als ganzheitlicher Impuls für Stressbewältigung und psychische Gesunderhaltung im Polizeidienst*  
Vortrag von ORRin Carina Stabauer, Fachlehrerin, Fortbildungsinstitut, Ainring

11:30 Uhr *Stressresistenz und -bewältigung durch SELBSTentwicklung*  
Vortrag von Ralf Menger, Diplom-Psychologe, Zentraler Psychologischer Dienst, München

anschließend Mittagessen

13:00 Uhr Podiumsdiskussion zum Tagungsthema mit  
PP Wolfgang Sommer, Polizeipräsident, Bereitschaftspolizei  
Dr. Hans-Peter Schmalzl, Polizeipsychologischer Dienst, München  
Prof. Dr. Astrid Schütz, Universität Bamberg  
Moderation: Dr. Albin Muff, Diplom-Pädagoge, Bereitschaftspolizei

14:30 Uhr Ende der Tagung